



Eintreten in die dritte Phase des DYNOT-Projekts

Das Mittelstandsbüro Balkan ist ein der sieben Partner im Rahmen des DYNOT-Projekts („Dynamic Onlinetool for Guidance“), der 2004/2005 vom Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw) für eine Förderung im Rahmen des EU-Programms Leonardo da Vinci eingereicht und schließlich im Juni 2005 bewilligt wurde. Das Ziel ist diese sieben internationalen Partnerinstitutionen aus dem Ausbildungs- und IKT-Sektor unter Projektleitung des ibw ein neues, dynamisches, also permanent aktualisiertes, Berufsberatungstool für den IKT-Sektor zu entwickeln. Da die Projektpartner aus Österreich, Deutschland, Bulgarien, Griechenland, Litauen, den Niederlanden und Großbritannien stammen, wird das Dynamische Onlinetool in den Sprachen Deutsch, Englisch, Bulgarisch, Griechisch, Litauisch und Niederländisch entwickelt. Permanent aktualisierte Informationen werden künftig auf der Website <http://www.dynot.net> zu finden sein.

Die Zielgruppen des Projekts sind die Experte im Bereich der Berufsberatung in Fragen wie Auswahl von Ausbildung und Beruf, die Unternehmen in der realen Wirtschaft und im IKT-Sektor, als auch die so genannten „Kunden“ oder die Leute, die nach einer Berufsvorbereitung und nach einer Arbeitsstelle im IKT-Sektor suchen. Dieses Tool wird den Unternehmen die Möglichkeit anbieten, permanent ihre Anforderungen und Kriterien zu aktualisieren, die im Rahmen des Projekts erarbeitet werden, wobei sie sie ergänzen, ändern und vor allem evaluieren. Das Projekt fokussiert aus dem Grund zunächst auf den IKT-Sektor, da sich die Anforderungen in diesem Bereich besonders rasch ändern. Eine anschließende Ausweitung des Dynamischen Onlinetools auf andere Sektoren ist möglich.

In der Zeit von 14-15. September 2006 fand in Athen, Griechenland das dritte Treffen der Projektpartner statt. Dabei wurden vor allem die bisher erreichten Ergebnisse erörtert, die immer noch fehlende Information wurde markiert und der neue Aufgabenplan wurde für die bevorstehende dritte Phase – die so genannte „Testphase“, angenommen. Diesbezüglich haben die Partner gemeinsam Testfragebogen besprochen und entwickelt, die eine Orientierung darauf zu geben, ob das Onlinetool angemessen anwendbar ist und ob es den Berufsberatungsprozess und den IKT-Sektor unterstützen kann. Die Fragebogen sind auf Englisch, wie auch in allen Sprachen der Projektpartner. Es wurden drei Fragebogen für die drei Hauptzielgruppen des Tools entwickelt: der eine - für die Experte im Bereich der Berufsberatung und – Orientierung und Arbeitsbeschäftigung ; der zweite - für die Vertreter des IKT-Sektors – Managers, Fachleute, Experte von der HR-Abteilung und andere; der dritte Fragebogen wurde speziell für die so genannten „Kunden“ erarbeitet - die könnten Schüler sein, die nach Info und Unterstützung bei der Auswahl von einer passenden Ausbildung suchen, als auch Erwachsene, die nach einer Arbeit im IKT-Sektor suchen, entsprechend ihren Interessen und Vorbereitung. Die so entwickelten Fragebogen erzielen den Feedback für die Projektpartner bezüglich die Anwendbarkeit und die Angemessenheit des Onlinetools in der Praxis, damit es bei Notwendigkeit vervollkommen werden kann und maximal nützlich sein kann.

Deshalb ist eine der ersten Aufgaben an dieser Etappe die Bestimmung und Einladung von Teilnehmern zum Produkttesten. Jedes Projektland wird zu speziell organisierten Interworkshops Fachleute vom Bereich der Berufsberatung und Arbeitsbeschäftigung, als auch Vertreter des IKT-Sektors einladen, für deren Tätigkeiten das Dynamische Onlinetool vorgesehen ist. An diesen Workshops werden die Partner in Details das Produkt und seine Bedienungsweise vorstellen, damit die Teilnehmer es in ihrer Praxis ausprobieren können.

An diesen Seminaren werden auch die entsprechenden Fragenbogen verteilt, wobei das Ziel ist, zum Ende der Testphase wenigstens 20 Berufsberater und 10 IKT-Experten Ihre Stellungnahme, Empfehlungen und Einschätzungen über das Produkt gegeben zu haben, nachdem Sie schon die Gelegenheit gehabt hatten es in Ihrer Praxis anzuwenden.

Das Testen selbst beginnt gleich nach dem ausführlichen Vertrautmachen mit der Funktionsweise des Tools und so bis zum Ende des Jahres, d.h im Laufe ca. 2 Monate wird es verlangt, dass die Berufsberater das Tool wenigstens bei 2 verschiedenen Klienten, die zwischen 13 und 20 Jahre alt sind, angewendet zu haben. Das könnten Schüler oder Erwachsene sein, die nach einem Rat über die Auswahl von Ausbildung mit einer Karriereperspektive im IKT-Sektor suchen, oder erwachsene Kunden, die sich für eine solche Art Berufsqualifikation interessieren

und nach einer Arbeit in diesem Sektor suchen. Für die Kunden selbst ist auch einen Fragebogen vorgesehen, worin sie ihre Meinung darüber geben müssten, ob und in wie weit die website ihnen bei der Berufsorientierung und bei dem Arbeitsausuchen behilflich gewesen war.

Die zweite Gruppe von Endverbrauchern des Onlinetools - die IKT-Experte - sollen auch die website im Laufe 2 Monate in ihrer Arbeit anwenden. Im Unterschied zu den Berufsberatern, werden diese ID und Passwort erhalten, damit sie in den Arbeitsteil des Produkts eintreten können, wo sie die Aktualisierbarkeit und die Wichtigkeit der angegebenen Anforderungen zu den IKT-Berufen evaluieren. In diesem Arbeitsteil werden sie die Gelegenheit haben bei Notwendigkeit Anforderungen von Fähigkeiten und Kompetenzen hinzuzufügen, auszuschliessen, als auch sie nach Wichtigkeit abzustufen. Am Ende der Testphase wird jeder Teilnehmer den Fragebogen ausfüllen, als er seine Stellungnahme, Anwertung und Empfehlungen angibt.

Anhand der von den Kunden, Berufsberatern und de IKT-Experten ausgefüllten Fragebogen, werden die Projektkoordinators in jedem Land die Ergebnisse zusammenfassen, Berichte über das Testen erstellen und entsprechende Pläne für Produktoptimierung vorschlagen. Diese Berichte werden am vierten Partnertreffen im Februar 2007 vorgelegt und analysiert, wo gemeinsam die endgültige Gestaltung des Onlinetools besprochen wird.

!!! Das Mittelstandsbüro Balkan möchte hiermit alle daran interessierten Personen, Firmen und Institutionen - die zukünftigen Produktverbraucher, einladen, der Testphase des Projekts beizutreten.

Die Einladung ist vorwiegend auf

- alle Firmen vom IKT-Sektor – Managers, HR-Spezialisten;
- die Experten von den Arbeitsbeschäftigungsbüros im ganzen Land;
- die Firmen und Institutionen, die Berufsvorbereitung und Berufsqualifikation im IKT-Sektore anbieten ;
- die Lehrer und Berater von den Schulen und von den Ausbildungszentren, die die Schüler und die Erwachsene bei der Auswahl von Ausbildungsmöglichkeiten beraten.

gerichtet.

Mehr Info unter: Tel: 00359 2 980 99 16 ; Tel./ Fax: 00359 2 981 21 34

<http://www.balkan-handwerk.org>

mittelstandsbureau-wassilev@bia-bg.com

mittelstandsbureau-simeonova@bia-bg.com